

# Wehrverein Hochdorf



## Jahresbericht 2015 Einladung zur Generalversammlung

In der Schützenstube, Hochdorf,  
**Freitag 04. März 2016**  
Beginn: 19.00 Uhr mit Nachtessen

\*\*\*\*\*  
**Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Rechnungsablage
6. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Absenden: - Jahresmeisterschaft 2015  
                  - Luzernerstich  
                  - Jungschützenkurs 2015
10. Jahresprogramm 2016
11. Anträge
12. Verschiedenes

Der Besuch der Generalversammlung wird mit  
5 Punkten in der Jahresmeisterschaft honoriert.

---

<b>Obligatorische Schiessstage 2016:</b>	Samstag	7. Mai	13.00 - 14.30 Uhr
	Donnerstag	2. Juni	18.00 - 19.30 Uhr
	Donnerstag	18. August	18.00 - 19.30 Uhr
	Samstag	20. August	13.00 - 14.30 Uhr
	Donnerstag	25. August	18.00 - 19.30 Uhr
	Mittwoch	31. August	18.00 - 19.30 Uhr

---

### Eidg. Feldschiessen 2016 in Hohenrain

<b>Vorschiessen :</b>	Donnerstag	19. Mai	18.30 - 20.00 Uhr
<b>Feldschiessen:</b>	Samstag	28. Mai	13.15 - 15.00 Uhr
	Sonntag	29. Mai	10.00 - 11.30 Uhr

---

**Achtung!** Schützen, die bei der Entlassung aus der Wehrpflicht unter Vorlage eines Waffenerwerbsscheines ihre Waffe behalten möchten, sind verpflichtet, während den letzten 3 Jahren mindestens zweimal das Obligatorischprogramm und zweimal das Feldschiessen 300 m zu absolvieren und dies im Schiessbüchlein eintragen zu lassen.

---

**Gedächtnisgottesdienst:** für verstorbene Kameraden des Wehrverein Hochdorf  
Samstag, 5. März 2016, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche.

---

**Redaktion:** Hansjörg Dubach, Paul Achermann  
**Gestaltung:** Franz Achermann

**Ehrenpräsident:** Achermann Paul 2011

**Ehrenmitglieder:** Brunner Kasper 1984  
Weibel Josef † 1988  
Bachmann Hans 1992  
Bachmann Otto 1992  
Dr. Josef Egli 1992  
Elmiger Otto 1992  
Hübscher Albert † 1992  
Bieri Anton 1997  
Bissig Peter 1997  
Imfeld Ruedi † 2008  
Achermann Franz 2008  
Messmer René 2015

**Vereinsleitung:** Präsident: Dubach Hansjörg Tel. 041 910 46 06  
Vizepräsident: Emmenegger Anton  
Aktuarin, Presse: Graf Brigitte  
Kassier: Emmenegger Anton  
Munitionsverwalter: Achermann Franz Tel. 041 910 38 14  
Standwart: Achermann Paul Tel. 041 910 30 67  
Standwart Stv. Klingler Niklaus  
Wettkampfcchef: Kaspar Brunner  
Oberschützenmeister: Achermann Paul  
Schützenmeister: Achermann Franz  
Arnold Beat  
Dubach Hansjörg  
Emmenegger Anton  
Siegrist Michael  
Jungschützenleiter: Dubach Hansjörg  
Jungschützenleiter Stv: Achermann Franz  
Arnold Beat  
Fähnrich, Fahngotte: Achermann Paul, Scherer Rita  
Stubenwirtepaar: Grüter Beatrix und Moritz Tel. 041 910 25 54  
Kassarevisoren: Baggenstos Roland  
Schmid Daniel

**Freimitglieder:** Bachmann Fridolin Sigrist Jörg  
Sticher Pius Frey Peter  
Buck Pius Schumacher Anton  
Sticher Martin Sticher Alois  
Tschopp Alois Elmiger Xaver  
Scherer Martin Emmenegger Anton  
Waltisberg Hansruedi Klingler Niklaus  
Dambach Hans Achermann Walter  
Burri Walter Eiholzer Franz  
Baggenstos Roland Gloor Rudolf  
Felix Hansueli Ulrich Reto

## Jahresbericht des Präsidenten 2015

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Für den Wehrverein Hochdorf ist 2015 ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Der Höhepunkt ist zweifellos das sensationelle Abschneiden unserer Sektion am eidg. Schützenfest in Raron. Alle haben sich auf diesen Anlass auf seriöseste Weise vorbereitet – und doch mussten Zehntausende von Teilnehmern, jeder auf seine Weise, mit den speziell anspruchsvollen Walliser Bedingungen fertig werden, die noch heute für Gesprächsstoff sorgen. Das Erreichen des 22. Ranges von 387 Sektionen mit 92.479 Punkten hätte wohl niemand in seinen kühnsten Träumen für möglich gehalten, und doch haben wir es geschafft. Der Goldkranz, gebührend gefeiert in der Jagdhütte Hohenrain, prangt in unserer Schützenstube an gediegener Stelle. Gar sehr nahe am Maximum herumgeschraubt haben Toni Emmenegger und Markus Mölbert mit 98 und 97 Punkten. Ich möchte einfach allen 22 Kameradinnen und Kameraden für Ihre Leistungen herzlich gratulieren und für ihre Teilnahme danken!

Auch im 2015 gestaltete es sich mitunter schwierig, an den auswärtigen Schiessanlässen 12 Pflichtresultate zu generieren. An mehreren Schiessen nahmen leider weniger als 12 Mitglieder teil. Der Vorstand wünscht sich, dass die Beteiligung anzieht, auch wenn wir nach der Walliser Erfolgsstory in der 2. Kategorie verbleiben und neu nur noch 10 Pflichtresultate für eine Rangierung benötigen. Die Schiessvereine leiden allgemein unter Mitgliederschwund. In hohem Masse ist die Armee dafür verantwortlich. Wenn die noch jungen Wehrmänner nach Beendigung ihrer Dienstpflicht ihre Waffe behalten wollen, werden ihnen seitens des Staates unverhältnismässige bürokratische Hindernisse in den Weg gelegt. Unter diesen Umständen verzichtet manch einer darauf, seine Waffe zu behalten und bleibt dadurch für das Schiesswesen nicht mehr erreichbar.

Unsere bewährten Gruppenschützen schlugen sich an der Gruppenmeisterschaft glänzend, konnten sie sich doch im heimischen Stand bis in die 2. eidg. Hauptrunde vorarbeiten.

Mit einer Beteiligung von 12 Jungschützen wurde der Kurs erfolgreich beendet. Ich danke meinem Helferteam Franz Achermann und Beat Arnold, aber auch den übrigen Sektionsschützen, die zum guten Abschluss beigetragen haben, für ihre tatkräftige Unterstützung.

An den 6 Obligatorisch-Schiessstagen nahmen 288 Wehrmänner die Gelegenheit wahr, ihre Schiesspflicht zu erfüllen. Der Schiessbetrieb verlief geordnet, diszipliniert und unfallfrei. Alle Chargierten haben in zahllosen Stunden einen tadellosen Einsatz geleistet. Auch das eidg. Feldschiessen konnte mit total 137 Teilnehmenden im Kannenbühl reibungslos durchgeführt werden.

Ein zentraler, oft besuchter und begehrter Ort des Verweilens und der Geselligkeit ist unsere Schützenstube. Dass sie sich allzeit innen und aussen, in bester, liebevoll gepflegter Verfassung präsentiert, ist das Verdienst unseres Stubenwirtepaars Trix und Moritz. Sie verstehen es, jederzeit eine gemütliche Atmosphäre in den Schiessbetrieb hineinzuzaubern. Herzlichen Dank für Euer grosses Engagement!

Was ein ruhmreiches Beispiel an Vorstandsarbeit bedeutet, beweist unser Wettkampfchef Kaspar Brunner. Seit nunmehr 52 Jahren (!) wirkt er im Vorstand des Wehrvereins Hochdorf in verschiedenen Chargen mit. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre einer erspriesslichen Zusammenarbeit.

Der Schöpfer wollte es, dass wir von drei höchst verdienten Ehrenmitgliedern Abschied nehmen mussten. Am 16. September holte er unser unermüdetes Vorstandsmitglied Ruedi Imfeld nach 3-monatiger Krankheit zu sich in die Ewigkeit. Ihm folgte am 18. November Ehrenmitglied Albert Hübscher. Und am 2. Januar 2016 schloss sich der Lebenskreis von unserem früheren Vorstandsmitglied Seppi Weibel. Allen drei Kameraden erwiesen wir mit unserer trauerumflochtenen Vereinsfahne das letzte Geleit.

Ich wünsche Euch vor allem Gesundheit und viele schöne Resultate im 2016!

Mit kameradschaftlichen Schützengrüssen, Euer

Hansjörg Dubach

Februar 2016



## Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied

### Ruedi Imfeld-Bieri

**11. August 1940 – 16. September 2015**  
**Ehrenmitglied seit 2008**

Man glaubt es kaum, dass eine solch heimtückische Krankheit unseren lieben Schützenkameraden Ruedi Imfeld in so kurzer Zeit dahintrafen konnte. Eben noch voller Kraft und Elan hat er am 19. und 20. Juni am Eidgenössischen Schützenfest im Wallis mit sehr guten Resultaten brilliert, mit Deinen Kameraden in Unterbäch einen schönen Abend genossen und gefeiert. Dagestanden wie ein Baum im besten Alter, nie gedacht, dass der Sturm des Lebens Dir mehr als ein paar „Aestchen“ krümmen könnte. Und doch: hat es da nicht kleine Signale gegeben?

Lieber Ruedi, Du warst ein Familienmensch erster Güte. Aus einfachen Verhältnissen und grosser Familie stammend, hast Du Deine Angehörigen, Deine Familie an erste Stelle gesetzt. Deine Dienstbereitschaft, Deine Schaffenskraft hat aber auch für Dein gesellschaftliches Umfeld gereicht. Deine Vorstandstätigkeit im Artillerieverein und Deine Fähigkeiten im Wehrverein: zuerst als Zeiger, dann als Zeigerchef, ab 1991 als Standort und Vorstandsmitglied zeichnen Dein Lebensmotto aus: Leben um zu dienen und Freude zu bereiten. Unsere Sportanlagen, und die Schützenstube zeugen von Deinem handwerklichen Geschick. Herzlichen Dank.

Im sportlichen Bereich konntest Du Dich seit 1991 dank der Elektronik im Zeigerwesen mehr Deinem Hobby, dem Schiessen, widmen. Du hast der Sektion und der Gruppe des Wehrvereins viele gute Resultate beigesteuert. In den letzten 3 Jahren zwei Jahresmeistertitel und ein 3. Rang zeugen von Deiner Ruhe, Deiner mentalen Stärke und Deiner Treffsicherheit. Auch dieses Jahr warst Du auf dem besten Weg zum Jahresmeisterschaftssieg!

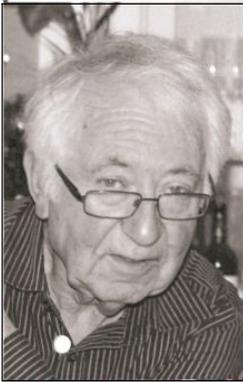
Ruedi, Du hast Dich sehr gern in der Natur bewegt. Wanderungen im Entlebuch, im Emmental, generell in den Bergen mit Deiner Familie haben Dir Deine innere Ruhe und Zufriedenheit geschenkt. Kurz vor Deinem Spitalaufenthalt durfte ich mit Dir, Rösly und Franz über den Sustenpass fahren. Die Aussicht auf den Schneefeldern am kleinen Sustenhorn mit Dir wird in steter Erinnerung bleiben.

Zwischen Hoffen und Bangen hast Du, lieber Ruedi, uns bei Spital- und Hausbesuchen Gelegenheit gegeben, Dich auf einem kleinen Stück Deines Leidensweges zu begleiten; Dir und uns Kraft zu wünschen. Auf Deinem letzten Weg auf Erden zu Deiner Ruhestätte zum Hochdorfer Gemeinschaftsgrab begleiteten Dich die Fahnen des Wehrvereins, des Artillerievereins und viele Angehörige, Freunde und Bekannte.

Lieber Ruedi, wir werden Deine Hilfsbereitschaft, Deine Kameradschaft vermissen. Ruedi, Du lebst in unseren Herzen weiter.

Dein Schützenkamerad PaulAchermann

*Weinet nicht  
ich bin nur nebenan  
Ich lebe in Euren Herzen weiter*



**Zum Gedenken  
an unser Ehrenmitglied**

**Albert Hübscher-Haas**

**25. Oktober 1936 – 18. November 2015  
Ehrenmitglied seit 1992**

Am 18. November erreichte uns die traurige Kunde, dass Dein Herz plötzlich und unerwartet seinen Dienst versagte. Ueberrascht, unerwartet und doch irgendwie bereit, hat der Herr über Leben und Tod Dich zu sich gerufen. Eine grosse Schar Trauernder hat Dich, lieber Bärli, am 11. Dezember auf Deinem letzten irdischen Weg begleitet. Die mit Trauerfloor bestückte Fahne des Wehrvereins Hochdorf verneigte sich zum letzten Mal an Deinem offenen Grab.

Albert Hübscher war dem Wehrverein immer wohlgesinnt. Seine Tätigkeit in der Vorbereitungsphase des Kantonalen Schützenfestes 1991 im Seetal war für uns Schützen sehr wichtig. Als Bankfachmann brachte er sein berufliches Wissen in die Organisation des Schützenfestes ein. Seine Anlagen von Vorauszahlungen der Schützen in kurzfristige Festgelder (9% und mehr) haben Schlagzeilen gemacht und dem Schützenfest unter anderem den grossen Erfolg beschert.

Als Dank für seine grossen geleisteten Dienste hat ihm der Wehrverein Hochdorf 1992 die wohlverdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Albert war auch später immer ein aufmerksamer Beobachter unserer sportlichen Tätigkeit. Einem zünftigen Jass war er nie abgeneigt. Sein Humor und seine träfen Sprüche trafen meist das Zentrum und so, lieber Bärli, hast Du unsere Herzen gewonnen.

Wir werden Dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Dein Schützenkamerad Paul Achermann

*Wenn Ihr mich sucht  
Sucht mich in euren Herzen  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden  
Werde ich immer bei Euch sein*

Rainer Maria Rilke



## Zum Gedenken an unser Ehrenmitglied

### Josef Weibel-Hunkeler

**25. Januar 1932 – 2. Januar 2016**  
**Ehrenmitglied seit 1988**

Josef, Seppi Weibel, das Urgestein des Wehrvereins, ist nicht mehr. Am 2. Januar erreichte uns die Nachricht von Seppis Tod etwas überraschend, doch von ihm Mitte Dezember angesagt. Wir haben ihn immer wieder als gesundheitliches

Stehaufmännchen erlebt. Sein Herz hat ihm schon einige Zeit hie und da einen Streich gespielt. Doch seine sportlichen Aktivitäten und ein eiserner Wille haben ihm immer wieder über den Berg geholfen. Seine behandelnden Aerzte haben ihn hin und wieder als kleines medizinisches Wunder tituliert.

Am 7. Januar nahm eine grosse Schar Delegationen mit Fahnen und Ehrenwachen Abschied von Seppi; zum letzten Mal senkte sich die trauerumfloorte Fahne des Wehrvereins am offenen Grab. Viele Schützenkameraden und Sportler der KTV Audacia gaben Seppi das letzte Geleit.

Jahrzehntelang war Seppi dem Wehrverein ein treues Mitglied in vielen Funktionen; als guter, treffsicherer Schütze, Aktuar, Pressechef, Vizepräsident und Fähnrich. 1988 wurde Seppi Weibel von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt. So wurden seine grossen Leistungen für das Schiesswesen in Wort und Schrift verdankt.

Sein Engagement für den Wehrverein tat Seppi immer wieder in Wort, Bild und Schrift kund. Viele Artikel in der Seetaler- und Luzerner Presse gaben ein Bild von seiner Meinung und seinen Vorstellungen. Als Pressegezwaltiger wurde er von der Lokalpresse auch für andere Anlässe aufgeboten. Er übernahm diese Aufträge sehr gerne, denn Seppi war ein kontaktfreudiger und geselliger Mensch.

1976 und 1979 wurde Seppi Weibel beim Wehrverein Jahresmeister. Viele gute Resultate im Schiesssport zeugten von einem guten Auge und einer ruhigen Hand. Was Seppi aber ebenso wichtig war, war die Kameradschaft und die Geselligkeit. Viele gute Sprüche und Reime an Absenden und anderen Anlässen zeugen von seiner spitzen Zunge und einem schelmischen, wiffen Geist. Ebenso war Seppi auch dem Gesang zugetan. Seine kräftige Stimme konnte ganze Abende auf Hochstimmung bringen. Aber auch ruhigere Hobbys zählten zu Seppis Beschäftigungen. Beim Jassen: Sidi und Schieber: Von wegen ruhig; manchmal ziemlich wortgewaltig und laut wurden Fehler des Partners kritisiert und eigene Fehler heruntergespielt. Nichts desto trotz – Seppi gewann gerne, konnte aber auch verlieren.

In guter Erinnerung sind auch Abende in geselliger Runde in seinem gut gepflegten Gartenhaus unweit des Schiessstandes. Ein verschmitztes Lächeln im Gesicht, eine humoristische Sprache und ein überzeugter Auftritt – so, lieber Seppi, werden wir Dich in guter Erinnerung behalten.

Dein Schützenkamerad Paul Achermann

*Leb' wohl, mein lieblich Seen-Tal.  
Ich grüsse dich zum letzten Mal  
Muss ziehen an den fernen Ort,  
hoff' dass ich Frieden finde dort.  
Ein Sternchen blinkt am Himmelszelt,  
hat's wohl der Herr für mich bestellt?*

Seppi Weibel

## Obligatorisches Bundesprogramm 2015

288 Wehmänner, Sektions- und Jungschützen benutzten 2015 die Gelegenheit, nicht zuletzt dank unserer äusserst informativen Webseite, das Obligatorische im Kannenbühl unter kundiger Betreuung zu schiessen. An 6 Schiesstagen herrschte reger Zulauf von einheimischen Schützen. Wir durften aber auch zahlreiche auswärtige Schiesspflichtige erstmals begrüssen. Die Beteiligung am Obligatorisch war erfreulich, 19 mehr als im Vorjahr. An allen Schiesstagen funktionierte der Betrieb sicher und reibungslos. 96 Anerkennungskarten wurden abgegeben.

### Obligatorischrangliste:

<b>83</b>	<b>Arnold Beat</b>		
81	Fuchs Werner		
79	Imfeld Rudolf	Waltisberg Hansruedi	
78	Achermann Paul		
77	Elmiger Otto		
76	Klingler Niklaus	Bissig Peter	Wihler Silvan
75	Baggenstos Roland	Christen Marcel	Kronenberg Lukas
74	Emmenegger Anton	Dubach Hansjörg	Schläpfer Heinz
	Widmer Florian	Bucher Patrick	
73	Achermann Franz	Roth Peter	Binder Andreas
	Koch André	Lötscher Alex	
72	Zeder Jonas	Dahinden Colin	Lang Damian
	Amrein Pirmin	Estermann Franz	Hess Reto
	Frey Severin		
71	Egli Josef	Naef Markus	Messmer Patrick
	Koller Patrick	Troxler Michael	Mehr Kevin
	Dubach Samuel		
70	Mölbart Markus	Wäfler Stefan	Kurt Fabian
	Amstutz Marco	Häcki Pius	Ure Florian
	Betschart Reto	Schwegler Markus	Binder Fabian
	Bühler Sarah		
69	Lang Michael	Schriber Rolf	Jund Konrad
	Burri Silvan	Cvitkovic Darjan	Muff Raphael
	Karnowski Andreas	Thali Raphael	Wilhelm Guido
	Buck Jonas	Jund Stefan	Fischer Reto
	Hörndli Simon	Bucher Silvan	Helfenstein Matthias
68	Hammer Marcel	Bircher Silvan	Jankovic Milan
	Waldispühl Patrick	Wüest Adrian	Merz Jan
	Burri Daniel	Knüsel Pascal	
67	Graf Ronald	Käppeli Benno	Schumacher Adrian
	Lang Adrian	Usak Ismail	Binggeli Simon
	Eigenmann Lukas	Spörri Benjamin	Delucchi Matteo
	Steinmann Manuel		
66	Röthlisberger Yanik	Schöpfer Thomas	Weibel Stephan
	Muff Erwin	Birrer Stefan	Fischer Armin
	Haefliger Raphael	Bichsel Marco	Schacher Patrik
	Schneider Florian	Köpfler Lukas	Arnold Philipp
	Bleichmann Reto	Kündig Roger	Birrer Simon
	Thaqi Patrik		

## Eidg. Feldschieszen, 28. Mai, 6., 7. Juni, Kannenbühl Hochdorf

Turnusgemäss organisierte im Jahr 2015 der Wehrverein Hochdorf das eidg. Feldschieszen. 85 Hofderer (gleichviel wie 2014) und 52 Burgschützen (2014 schossen 61) nutzten die 3 Schiesstage aus. Der Sektionsdurchschnitt für unseren Verein betrug 60,462 Punkte. 36 Kränze und 46 Anerkennungskarten waren die Belohnung für die guten Leistungen. Franz Achermann zeigte allen den Meister mit dem Höchstresultat von 70 Zählern, gefolgt vom Burgschützen Stefan Rast mit 69 Punkten.

### **Kranzresultate und Ehrenmeldungen:**

<b>70</b>	<b>Achermann Franz</b>		
67	Fuchs Werner		
66	Dubach Hansjörg	Mölbart Markus	
65	Elmiger Otto		
64	Imfeld Rudolf	Klingler Niklaus	Waltisberg Hansruedi
63	Dubach Samuel		
62	Baggenstos Roland	Achermann Paul	Graf Brigitte
	Arnold Beat		
61	Dahinden Colin	Bissig Peter	Graf Ueli
	Schläpfer Heinz		
60	Emmenegger Anton	Muff Raphael	Estermann Franz
	Thali Raphael	Binder Fabian	
59	Brunner Kaspar	Egli Josef	Bruhin Christian
	Brunner Matthias		
58	Schmid Daniel	Lang Michael	Näef Markus
	Roth Peter	Burri Silvan	
57	Achermann Walter	Usak Müjdat	Baggenstos Jonas
56	Arnold Jonathan	Dambach Ruth	Rauber René
	Binder Andreas	Saiti Ismet	
55	Bundsmann Andreas	Amhof Thomas	Hammer Marcel
	Grüter Benedikt	Stierli Dennis	
54	IneichenHerbert V		



## 63. Amtsverbandschiessen, 17., 18., 25 April, Rain

12 Wehrvereinsschützen absolvierten auf dem Schiesstand Rain das Amtsverbandschiessen. Das Sektionsresultat von 85,333 Punkten ist nicht gerade brilliant und brachte den schwachen 11. Platz von 13 rangierten Vereinen. Der Schützenverein Ballwil ging mit 91,604 Punkten und 28 (!) Teilnehmenden als klarer Sieger hervor, gefolgt von der Schützengesellschaft Rothenburg mit 90,694 und den Schützen Lindenberg mit 89,597 Punkten. Franz Achermann erzielte für uns mit 92 Zählern das Höchstresultat.

### **Kranzresultate:**

92	<b>Achermann Franz</b>	90	Elmiger Otto
91	Waltisberg Hansruedi	89	Fuchs Werner
90	Klingler Niklaus	86	Achermann Paul
	Arnold Beat		Emmenegger Anton

## Einzelwettschiessen GM 2015, 17., 18. April, Emmen

Die Beteiligung am Einzelwettschiessen ging kantonal gegenüber dem Vorjahr von 1'000 auf 965 Schiessende zurück. Unsere Gruppe Hochdorf Wehrverein 1 qualifizierte sich mit 659 Punkten für die kantonale Zwischenrunde und erreichte den 57. Rang von 159 Gruppen. Auch die Gruppe Hochdorf Wehrverein 2 sicherte sich mit 656 Punkten ein Weiterkommen.

### **Resultate:**

#### **WV Hochdorf 1**

Arnold Beat	136
Klingler Niklaus	132
Imfeld Rudolf	132
Fuchs Werner	131
Achermann Franz	<u>128</u>
	<b><u>659</u></b>

#### **WV Hochdorf 2**

Emmenegger Anton	136
Elmiger Otto	135
Achermann Paul	133
Dubach Hansjörg	127
Graf Brigitte	<u>125</u>
	<b><u>656</u></b>

## Kantonale Zwischenrunde, 9. Mai, Emmen

Die Gruppe 1 bewältigte auch die kantonale Zwischenrunde ohne Probleme. Mit einem Resultat von 667 Punkten qualifizierte sie sich auf Platz 38 von 99 Gruppen, wovon sich deren 48 auf den kantonalen Final freuen konnten. Die Gruppe 2 indes verabschiedete sich mit 629 Zählern.

### **Resultate:**

#### **WV Hochdorf 1**

Imfeld Ruedi	137
Achermann Franz	137
Klingler Niklaus	133
Fuchs Werner	132
Arnold Beat	<u>128</u>
	<b><u>667</u></b>

#### **WV Hochdorf 2**

Emmenegger Anton	138
Elmiger Otto	135
Achermann Paul	131
Dubach Hansjörg	128
Graf Brigitte	<u>97</u>
	<b><u>629</u></b>

## Kantonaler Final, 29. Mai, Emmen

Nach viel Training, guter Hoffnung und mental stark betreten unsere Gruppenschützen den Schiessstand und versuchten ihr Glück. Der LKSV-Wanderpreis für den letztjährigen Finalsieg gaben wir jedoch vorsorglicherweise vor dem Wettkampf in die Obhut des LKSV zurück. Nicht ganz unberechtigt, denn unsere Gruppenschützen konnten nicht an den letztjährigen Erfolg anknüpfen. Von 48 Gruppen wurden deren 33 für die 1. Eidg. Runde qualifiziert. Es genühten 358 Punkte. Mit 357 Zählern fehlte unseren Mannen leider 1 Punkt für das Weiterkommen. Die ganze Situation verbesserte sich aber schlagartig, als am folgenden Montag ein E-Mail von Thomas Jordi eintraf, der Kanton Luzern könne eine zusätzliche Gruppe für die 1. Eidg. Hauptrunde stellen. Somit wurde die Hochdorfer Gruppe als Beste von den Nicht-Qualifizierten für die 1. Eidg. Hauptrunde zugelassen. Mit Freude und neuer Motivation startete der Wehrverein Hochdorf nun in die Eidg. Hauptrunden!

### **Resultate:**

#### **WV Hochdorf 1**

<b>Arnold Beat</b>	<b>142</b>
Imfeld Rudolf	132
Fuchs Werner	132
Achermann Franz	130
Klingler Niklaus	121
	<u><b>657</b></u>



## 1. Eidg. Hauptrunde, 11. Juni, Kannenbühl Hochdorf

In ruhiger Atmosphäre und bei guten Verhältnissen absolvierten die Gruppenschützen die 1. Eidg. Hauptrunde im vertrauten heimischen Stand. Sie konnten sich mit guten 681 Punkten für die 2. Eidg. Hauptrunde qualifizieren.

#### **Zugeloste Gruppen:**

St. Ursen SG 5 (FR)	683
Hochdorf WV 1 (LU)	681
Niedermühlern SG 3 (BE)	680
Boningen MS 2 (SO)	670
Belmont Sté de tir (VD)	655

#### **WV Hochdorf 1**

Imfeld Rudolf	138
Fuchs Werner	138
Emmenegger Anton	137
Klingler Niklaus	136
Arnold Beat	132
	<u><b>681</b></u>

## 2. Eidg. Hauptrunde, 18. Juni, Kannenbühl Hochdorf

Wie die erste, so absolvierten die Athleten auch die 2. Eidg. Hauptrunde im Schiessstand Kannenbühl. Der Schiessbetrieb lief äusserst ruhig und diszipliniert ab, was den Kontrolleur in Erstaunen versetzte. Das Resultat betrug wiederum 681 Punkte, doch dieses Mal reichte es leider nicht mehr für ein Vorrücken in die 3. Eidg. Hauptrunde.

Allen Gruppenschützen sei an dieser Stelle für ihre konstant guten Resultate herzlich gratuliert!

**Zugeloste Gruppen:**

Locarno Unione tir. (TI)	686
Bettwiesen SG 1 (SG)	683
Hochdorf WV 1 (LU)	681
Langnau i.E. (BE)	675
Niederbüren MSV (SG)	669

**WV Hochdorf 1**

<b>Imfeld Rudolf</b>	<b>141</b>
Fuchs Werner	139
Emmenegger Anton	135
Klingler Niklaus	133
Arnold Beat	133
	<b><u>681</u></b>

**Lindenbergschiessen, 24.-26., 1.-3. Mai, Hämikon**

Der von den Hämikern perfekt organisierte Anlass wurde von 11 Wehrvereinsmitgliedern besucht. Auf dem Ausweichstand Ermensee bot sich ebenfalls die Gelegenheit, die Programme zu absolvieren. Da nicht genügend Pflichtresultate vorhanden waren, wurde der Wehrverein leider nicht rangiert. Nichts desto trotz erzielte Franz Achermann mit 98 Punkten ein Bombenresultat.

**Kranzresultate:**

<b>98</b>	<b>Achermann Franz</b>	89	Arnold Beat
93	Imfeld Rudolf	88	Emmenegger Anton
	Fuchs Werner		Achermann Paul
92	Waltisberg Hansruedi	87	Elmiger Otto
89	Klingler Niklaus	86	Graf Brigitte

**25 Jahre Schiesssportanlage Elsenau / Jubiläumsschiessen  
Schützengesellschaft Menznau, 8., 9., 15.-17. Mai, Menznau**

Gleichzeitig wie das Hasenburgschiessen in Willisau führte die Schützengesellschaft Menznau ihr Jubiläumsschiessen durch. Der Wehrverein Hochdorf beteiligte sich leider nur mit 11 Schiessenden an diesem Anlass und wurde demzufolge in der Sektionswertung nicht berücksichtigt.

**Kranzresultate:**

<b>94</b>	<b>Klingler Niklaus</b>	86	Emmenegger Anton
	Imfeld Rudolf	85	Achermann Paul
93	Achermann Franz	84	Elmiger Otto
92	Arnold Beat	83	Fuchs Werner



## Hasenburgsschiessen, 8., 9., 15.-17. Mai, Willisau

Das Hasenburgsschiessen in Willisau wurde für den Wehrverein Hochdorf ein voller Erfolg. Die Gruppe Heliomalt sorgte im Gruppenwettkampf von 64 Gruppen mit dem 1. Gesamtrang mit 477 Punkten für Furore und erwirtschaftete für unsere Vereinskasse einen schönen Zustupf von 300 Franken. Es beteiligten sich 12 Mitglieder an diesem stark frequentierten Anlass, was einen Sektionsdurchschnitt von 87,25 Punkten ergab.

### **Kranzresultate:**

<b>93</b>	<b>Dubach Hansjörg</b>	89	Fuchs Werner
91	Arnold Beat	88	Emmenegger Anton
	Klingler Niklaus	86	Achermann Paul
90	Achermann Franz		Imfeld Rudolf
		85	Elmiger Otto

## Trägerschaftsschiessen LKSF, 10., 19. Juni, Rain

Dieses Jahr war die SG Rain von den nunmehr 4 Trägerschaftsvereinen an der Reihe, diesen Traditionsanlass durchzuführen. 25 Jahre sind seither vergangen und immer noch ist uns das LKSF von 1991 in lebhafter Erinnerung. Dessen gedachten 51 Schützen, davon 12 Wehrvereinsmitglieder.

### **Kranzresultate:**

<b>94</b>	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	88	Klingler Niklaus
	<b>Emmenegger Anton</b>	87	Graf Brigitte
92	Fuchs Werner	86	Dubach Hansjörg
90	Imfeld Rudolf		
	Arnold Beat		

## 95. Sempacherschiessen, 24., 27. Juni, Schiessplatz Mussi Sempach

Bereits 4 Mal erweist der Wehrverein Hochdorf dem Luzerner Kantonalen Unteroffiziers-Verband mit der Teilnahme von 8 Mitgliedern die Ehre. Bei den Gewehrschützen SSV bewies Franz Achermann einmal mehr seine Top Form und verdiente sich als Sieger mit 48 Punkten die Bundesgabe. Herzliche Gratulation! Das Schiessprogramm ist anspruchsvoll, denn ohne Probeschüsse gilt es, 2 Einzel- und 2 x 5 Schuss Serie in je 1 Minute, kommandiert, auf die B-Scheibe zu platzieren. Die Kranzlimite liegt bei hohen 41 Punkten.

### **Kranzresultate:**

<b>48</b>	<b>Achermann Franz</b>	43	Emmenegger Anton
45	Fuchs Werner	41	Imfeld Ruedi



## **Eidg. Schützenfest Wallis, 11. Juni – 12. Juli, Raron / Visp**

Dem Höhepunkt der Schiesssaison haben die Wehrvereinsmitglieder seit vielen Monaten entgegengefiebert und bereiteten sich in zahlreichen Trainings sowie in- und externen Wettkämpfen seriös auf diesen nationalen Top-Event vor. Das Wallis liegt ja bekanntlich nicht gerade um die Ecke und so entschloss man sich, die Einsätze auf zwei aufeinander folgende Tage inkl. Uebernachtung zu terminieren. Unser Rangeurchef Kaspar Brunner reservierte dann schon früh- und rechtzeitig den Nachmittag des 19. und Morgen des 20. Juni für das Gros der Schützen und noch andere Tage für die Individualisten, was von der Festorganisation bewilligt wurde.

Eine Schar von 9 Schützen versammelte sich am frühen Morgen des Freitag, 19. Juni um 07.00 Uhr beim Schiessstand Kannenbühl, um in drei Privat PW's via Brünigpass – Kandersteg – Lötschbergtunnel – Raron in die Schweizer Sonnenstube zu verschieben. Noch auf der Alpennordseite in Kandersteg, in ruhiger Atmosphäre, verpflegte sich männiglich im Restaurant Alpenblick bei Fam. Ogi mit Kaffee und Nussgipfeln. Nach reibungslosem Bahnverlad erreichten wir gegen 10.00 Uhr das Festgelände in Raron, das Wetter einiges schöner als auf der Alpennordseite.

Der Schiesslärm, und das ist die einzige Bemängelung des Schreibenden, war gewaltig, denn der 120 Scheiben umfassende, für das ESF errichtete Schiessstand befand sich unmittelbar neben den übrigen Fest- und Verpflegungszelten. Das Tragen von Gehörschutzstöpseln war denn auch auf dem ganzen Festgelände sehr empfehlenswert. Die Organisation war ansonsten in jeder Beziehung vorbildlich. Man wurde überall mit echter Walliser Gastfreundschaft verwöhnt.

Die Hitze war tropisch, und der obligate Walliser Wind piff intensiv böenartig vom Genfersee her. Das bedeutete, gleich vor dem Schiessen nicht zu knapp nach rechts zu schieben. Aber trotz aller eingeleiteten Massnahmen war nicht jeder an diesem Freitagnachmittag mit seinen Resultaten zufrieden.

So verlagerte sich nach 19.00 Uhr der Hochdorfer PW-Konvoi ins 12 km entfernte, 1'220 m hoch gelegene Unterbäch, in die ruhige und entspannende Atmosphäre des Hotels Bietschhorn. Nach dem Zimmerbezug genossen wir ein feines Nachtessen. Einige erkundeten noch bis zu später Stunde diesen schönen Ferienort, andere zogen es vor, sich zur wohlverdienten Ruhe zu legen.

Der Samstag begann früh mit einem währschaftigen Zmorgebuffet und der Rückfahrt nach Visp/Raron. Von halb acht bis halb zwölf verfügte der Wehrverein Hochdorf über Rangeure, und so absolvierten diejenigen, welche am Vortag noch nicht alle Stiche geschossen hatten, konzentriert ihre Programme. Die äusseren Bedingungen waren nicht wesentlich anders als am Vortag: Sehr schwül mit ordentlich Seitenwind.

Am Mittag ging es dann auf die Heimreise. Zuversichtlich gestimmt, denn es hatten ja noch lange nicht alle Sektionsschützen geschossen, nahmen wir das Mittagessen, leckere Rösti's in verschiedenen Zubereitungen, wiederum in Kandersteg ein. Das Dessert genehmigten wir uns auf der letzten Etappe der Heimkehr, der Brünig Passhöhe. Dort verabschiedeten wir uns voneinander und die zuverlässigen Chauffeure führten uns sicher nach Hause.

Der Wehrverein Hochdorf stellte für das ESF Wallis 22 Schiessende. Diese erkämpften 42 Kränze, eine reiche Ausbeute. Mit einem glanzvollen Sektionsresultat (Vereinsstich) von 92,479 Punkten in der Kategorie 2 wurden jegliche Erwartungen übertroffen. Der Wehrverein Hochdorf durfte am Absenden vom 19. September stolz den Goldkranz in Empfang

nehmen! Von allen Seetaler Schiessvereinen erzielte Hochdorf das zweithöchste Sektionsresultat, knapp hinter den Hämiker Lindbergschützen mit 92,809 Punkten. Auf der gesamtschweizerischen Rangliste figuriert der Wehrverein Hochdorf in der Kat. 2 von total 397 Sektionen auf dem sehr guten 22. Schlussrang.

Eine grosse Ehre legte, und dies nicht nur für den Wehrverein Hochdorf, sondern für den ganzen Kanton Luzern, unser Kassier und Vizepräsident Toni Emmenegger ein. Er erkämpfte im Vereinsstich mit dem Stgw 57/3 sagenhafte 98 Punkte und wurde somit von 24'505 Schiessenden der Fünftbeste! Ebenfalls ein Top-Resultat von 97 Punkten schoss für uns Markus Mölbert mit dem Standardgewehr.

An dieser Stelle sei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Eidg. Schützenfestes 2015 in Raron für ihren Einsatz, ihre Vorbereitung und ihre guten Resultate bestens gedankt. Herzliche Gratulation!

### Kranzresultate Sektion:

98	<b>Emmenegger Anton</b>	92	Achermann Franz
97	Mölbert Markus		Scherer Martin
93	Elmiger Otto	91	Klingler Niklaus
	Dubach Hansjörg	88	Messmer Patrick
92	Werner Fuchs		Imfeld Ruedi
	Waltisberg Hansruedi	86	Dubach Sämi
		85	Achermann Paul

### Gruppenwettkampf Gruppe Heliomalt:

446	<b>Elmiger Otto</b>	424	Fuchs Werner
443	Imfeld Ruedi	386	Achermann Franz
435	Arnold Beat		



## Jubiläumsschiessen 150 Jahre SG Sempach, 28.-30. August, 4.-6. September

Bereits zum 2. Mal bestritt der Wehrverein auf dem Schiessplatz Mussi in Sempach einen Wettkampf. 10 Schützen nahmen am Jubiläumsschiessen 150 Jahre SG Sempach teil. Mangels genügend Pflichtresultaten wurde der Wehrverein Hochdorf nicht rangiert.

### **Kranzresultate:**

92	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	88	Achermann Franz
90	Arnold Beat	87	Emmenegger Anton
89	Klingler Niklaus	85	Achermann Paul
89	Fuchs Werner		

## Guglerschiessen 2015, 4.-6., 11.-13. September, Buttisholz

Nach dem Erfolg am Eidg. Schützenfest Raron schien sich in den Reihen des Wehrvereins eine gewisse Schiessmüdigkeit einzuschleichen, denn es nahmen auch am Guglerschiessen bloss 9 Mitglieder teil. Das reichte leider nicht für eine Rangierung. Trotzdem erkämpften sich alle Teilnehmer das Kranzresultat.

### **Kranzresultate:**

96	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	87	Elmiger Otto
94	Achermann Franz	86	Dubach Hansjörg
93	Klingler Niklaus		Arnold Beat
89	Achermann Paul	85	Fuchs Werner
88	Emmenegger Anton		

## Kantonales Veteranen-Schiessen, 11. September, Emmen

Am kantonalen Veteranenschiessen traten im Hüslenmoos 5 Veteranen an, wovon deren vier das Kranzresultat erreichten:

### **Kranzresultate:**

93	<b>Klingler Niklaus</b>	89	Emmenegger Anton
89	Fuchs Werner	84	Elmiger Otto

## Cup-Schiessen, 12. September, Kannenbühl Hochdorf

11 Schützen legten sich bei guten Schiessbedingungen in die Feuerlinie. In der Vorausscheidung erzielte Franz Achermann das höchste Resultat von 94 Punkten. Danach wurde direkt der Viertelfinal ausgetragen. Ehrenpräsident Paul Achermann setzte mit 91 Punkten den letztjährigen Cupsieger Niklaus Klingler (89) aussser Gefecht. Ebenfalls mit 91 Zählern verwies Franz Achermann den routinierten Karabinerschützen Otto Elmiger (87) in die Zuschauerränge, dieweil Anton Emmenegger mit dem Stgw 57/3 mit der hohen Punktzahl von 93 Schützenmeister Beat Arnold (84) besiegte. Ein familiäres Duell lieferte sich Präsident Hansjörg Dubach mit seinem Sohn, dem Jungschützen Samuel Dubach. Letzterer verabschiedete sich mit 84 zu 87 Punkten.

## **Freundschaftsschiessen FSG Arlesheim – WV Hochdorf, 26. September, Gobenmatt Arlesheim**

Das fünfte von Werner Fuchs seinerzeit ins Leben gerufene Feundschaftsschiessen gelang dieses Jahr in Arlesheim zur Austragung. 9 Wehrvereinschützen und 11 Arlesheimer trafen sich im mitten in schönster Natur gelegenen Schiessstand Gobenmatt zum kameradschaftlichen Wettstreit. Tagessieger wurde mit 95 Punkten Anton Emmenegger vor dem Arlesheimer Jürg Wohlgermuth (94). Die Hofderer schnitten sektionsmässig mit 87,6 Punkten leicht besser ab als die FSG Arlesheim mit 86.8 Zählern. Nach dem sportlichen folgte der gesellige Teil (inkl. mehrmaligem Abfeuern der berühmten Schnupftabakkanone) bei einem feinen Raclette und leckeren Desserts. Herzlichen Dank an die Arlesheimer Schützinnen und Schützen für die vorzügliche Bewirtung und sprichwörtliche Baselbieter Gastfreundschaft.

### **Kranzresultate:**

<b>95</b>	<b>Emmenegger Anton</b>	<b>87</b>	Fuchs Werner
91	Achermann Franz		Achermann Paul
89	Dubach Hansjörg	85	Arnold Beat
	Klingler Niklaus		

## **Luzerner Meisterschütze, 17. Oktober, Dagmersellen**

Zur Vorrunde zählten die Anlässe Lindenberg, Menznau, Willisau, Sempach, Buttisholz und das Eidgenössische. Bei den Veteranen erzielte Franz Achermann mit 688 Punkten auf Rang 13 das höchste Resultat, gefolgt von Niklaus Klingler (19.) mit 683 und Anton Emmenegger (31.) mit 677 Zählern. Bei den Ordonnanzwaffen Aktive lag Beat Arnold mit 677 Punkten auf Rang 52.

Im Halbfinal schoss Franz Achermann in der ersten Ablösung 94 Punkte. Auf Rang 2 folgte Niklaus Klingler mit 93 und auf Platz 8 Anton Emmenegger mit 92 Pt.

Den Final beendete Niklaus Klingler mit 184 Punkten als vierter. Rang 14 belegte Anton Emmenegger mit 179 Pt. und Franz Achermann platzierte sich auf Platz 15 mit 167 Zählern.

## **Seetaler Mehrkampf UOV Amt Hochdorf, 17. Oktober, Kannenbühl Hochdorf**

Unser Veteran Wm Fuchs Werner verfügt noch heute über bemerkenswerte infanteristische Fähigkeiten, belegte er doch im 2-Kampf, welcher HG-Werfen und 300m Schiessen beinhaltet, den 2. Rang (71 Pt), gefolgt von Gfr Achermann Paul (63). Auch auf der Rangliste im 1-Kampf (300 m Schiessen) hat der Wehrverein Hochdorf die Nase vorn. Mit 39 Punkten siegte Hansjörg Dubach, vor Anton Emmenegger 37, und Franz Achermann 36 Pt. Beat Arnold belegte mit 33 Punkten den 9. Rang und Patrick Messmer mit 30 Zählern landete auf Platz 13.

## Kilbischieszen, 3., 10. Oktober, Kannenbühl Hochdorf

An zwei Schiesstagen stellten 15 Teilnehmende beim Sektions-, Gaben- und Glücksstich ihr hohes Trainingsniveau unter Beweis. Der Glücksstich besteht aus vier Schüssen auf die Hunderterwertung unter vorausgehender Ansage des zu erzielenden Resultates bei abgedrehtem Monitor. Je geringer die Punktedifferenz zwischen Ansage und tatsächlichem Resultat, desto besser die Platzierung. Otto Elmiger und Brigitte Graf sahen beide mit einer minimalen Abweichung von 2 Punkten ihr Resultat voraus und nahmen glückstrahlend je einen Geschenkkorb entgegen. Im Sektionsstich schwang Hansruedi Waltisberg mit 92 Punkten dank besserer Tiefschüsse gegen den Zweitplatzierten, Präsident Hansjörg Dubach obenaus, welcher ebenfalls 92 Zähler schoss. Auf Rang 3 und 4 platzierten sich Anton Emmenegger und Franz Achemann mit je 91 Punkten.

Im Gabenstich (die vier besten Treffer von maximal 10 Passen à 2 Schüsse auf die Hunderterwertung) bewies Hansruedi Waltisberg mit dem Standardgewehr seine Topform. 2 Mal einen Hunderter und 2 Mal einen 99-ger konnte er sich gutschreiben lassen. Mit sensationellen 398 Punkten setzte er sich an die Spitze der Rangliste. Anton Emmenegger erkämpfte sich mit 388 Punkten Rang 2, gefolgt von Niklaus Klingler mit 384 Zählern. Dichtauf folgten der dritte Peter Bissig mit 383 und Hansjörg Dubach mit 382 Punkten auf Platz 4.

Verdienter und unangefochtener Schützenkönig 2015 ist Hansruedi Waltisberg mit 185,9 Punkten. Die Ehrenplätze 2 und 3 belegten Niklaus Klingler mit 180,9 und Anton Emmenegger mit 180,3 Zählern.

### Kranzresultate Sektion:

92	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	89	Bissig Peter
	Dubach Hansjörg	88	Graf Brigitte
91	Emmenegger Anton		Arnold Beat
	Achemann Franz	85	Elmiger Otto
90	Fuchs Werner	83	Brunner Kaspar
89	Klingler Niklaus		

### Saustich:

398	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	377	Arnold Beat
388	Emmenegger Anton	374	Achemann Franz
384	Klingler Niklaus		Elmiger Otto
383	Bissig Peter	367	Graf Ueli
382	Dubach Hansjörg		Graf Brigitte
379	Achemann Paul	366	Grüter Benedikt
	Fuchs Werner	347	Achemann Walter
		340	Brunner Kaspar

### Glücksstich:

Rang/Name	Ansage	geschossene Pt	Differenz
1. Elmiger Otto	340	342	+ 2
2. Graf Brigitte	323	325	+ 2
3. Arnold Beat	342	348	+ 6
4. Fuchs Werner	348	356	+ 8
5. Dubach Hansjörg	324	326	+ 12

6.	Achermann Walter	317	302	- 15
7.	Waltisberg Hansruedi	348	364	+ 16
8.	Achermann Franz	344	361	+ 17
9.	Achermann Paul	348	331	- 17
10.	Grüter Benedikt	328	354	+ 26
11.	Emmenegger Anton	348	327	- 31
12.	Bissig Peter	300	344	+ 44
13.	Graf Ueli	274	319	+ 45
14.	Klingler Niklaus	346	294	- 52
15.	Brunner Kaspar	299	172	- 127

### Schützenkönig:

<b>185,9</b>	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	178,5	Fuchs Werner
180,9	Klingler Niklaus	176,7	Bissig Peter
180,3	Emmenegger Anton	173,2	Graf Brigitte
179,2	Dubach Hansjörg	172,9	Arnold Beat
178,9	Achermann Franz	171,8	Elmiger Otto

### 33. Zürcher SVP Schiessen, 13. September, Regensdorf

Alle Jahre wieder nahm der Wehrverein Hochdorf mit einem Kontingent von 6 Schützen den Weg ins Zürcherbiet unter die Räder, dieses Jahr nach Regensdorf. Da gerade der Wahlkampf für den Nationalrat in vollem Gange war, tummelte sich im Festzelt zahlreiche Zürcher SVP-Polit Prominenz, hofierend um die Wählergunst. Die Gruppe Heliomalt errang, trotz eines fehlenden Resultates, dennoch den zweitbesten Rang der ausserkantonalen Gruppen mit 213 Punkten. Auf Platz 3 schob sich die Gruppe Lupo mit 207 Punkten. Auch hier fehlte ein Resultat. Zu relativieren ist, dass total 4 ausserkantonale Gruppen geschossen haben.

#### Resultate Gruppe Heliomalt:

<b>74</b>	<b>Achermann Franz</b>
71	Elmiger Otto
68	Dubach Hansjörg

#### Resultate Gruppe Lupo:

73	Klingler Niklaus
72	Emmenegger Anton
62	Achermann Paul

### Winterschiessen, 24., 31. Oktober, Kannenbühl Hochdorf

99 Schützinnen und Schützen absolvierten auf dem Stand Kannenbühl das Programm (4 Probe,- 6 Einzel- sowie 4 Schüsse in Serie) bei unterschiedlichen äusseren Bedingungen; am ersten Samstag bei grellem Licht und am zweiten Schiesstag bei herbstlicher Düsternis. Der Schützenverein Ballwil dominierte beteiligungs- sowie resultatmässig haushoch. 26 Ballwiler Schützinnen und Schützen massen sich im Kannenbühl. 6 von ihnen figurierten in der Einzelrangliste auf den ersten zehn Plätzen. Das Sektionsresultat bewegte sich denn auch auf sehr hohem Niveau. Mit 92,973 Punkten positionierte sich Ballwil auf dem 1. Rang vor der Schützengesellschaft Rain mit 87,838 Zählern. Der Wehrverein Hochdorf befindet sich auf Rang 5 mit 86,815 Punkten. 12 Schützen beteiligten sich.

## Kranzresultate:

93	Waltisberg Hansruedi	88	Dubach Hansjörg
92	Emmenegger Anton	86	Arnold Beat
91	Dubach Samuel	85	Achermann Walter
89	Achermann Franz	84	Elmiger Otto
88	Klingler Niklaus		Fuchs Werner

## Ustertagschiessen, 21. November, Uster

Eine auf 4 Mann zusammengeschrumpfte Hochdorfer Gruppe gesellte sich in Gisikon in den erstmals kleineren Car zu den Luzerner Artilleristen. Heuer ist es das 40. Mal, dass der Artillerieverein Luzern, in den letzten 20 Jahren mit aktiver Unterstützung des Wehrvereins Hochdorf, an diesem historischen Anlass teilnimmt. Als Erinnerungspreis händigte uns Adi Achermann ein graviertes Victorinox-Messer aus. Herzlichen Dank!

Das Wetter war kalt, die Sicht jedoch gut, der Wind hielt sich in Grenzen und so legte sich das ganze Luzerner Kontingent punkt 13.00 Uhr, nach dem obligaten Konsum der Ustertagwurst und eines wärmenden Getränkes, in die Feuerlinie, um die Schüsse möglichst im Inneren des Usterer Wappens auf der schmalen F-Scheibe zu platzieren. Dies gelang nicht allen auf Anhieb, und so schraubte männiglich bei der Abgabe der ersten 5 gezeigten Schüsse. Um es vorweg zu nehmen: Für die Mitglieder der Gruppe Heliomalt hat sich das Training auf dieses ungewohnte Scheibenbild gelohnt – alle schafften das Kranzresultat. Die Gruppe Heliomalt agierte sehr erfolgreich. Von 285 Gruppen erkämpfte sie sich den schönen 13. Rang mit 184 Punkten. Und die Resultate können sich sehen lassen, wie untenstehende Aufstellung dokumentiert:

Res	TS1	TS2	TS3	
48	95	92	92	Achermann Franz
48	92	96	95	Achermann Paul
45	95	89	83	Mathis Markus
43	87	89	64	Dubach Hansjörg



## Luzerner Stich, alle Waffen

1.	<b>Arnold Beat</b>	<b>96</b>		
2.	Klingler Niklaus	93	90	
3.	Achermann Franz	93		
4.	Elmiger Otto	92		
5.	Emmenegger Anton	92		
6.	Imfeld Ruedi	91	90	89
7.	Fuchs Werner	91	88	85
8.	Achermann Paul	89	87	82
9.	Dubach Hansjörg	83		
10.	Brunner Kaspar	82		

## Wehrvereinstich, alle Waffen

1.	<b>Waltisberg Hansruedi</b>	<b>98</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>95</b>
2.	Emmenegger Anton	97	94	89	88
3.	Scherer Marin	97			
4.	Klingler Niklaus	96	96	93	92
5.	Arnold Beat	95	95	91	90
6.	Imfeld Ruedi	95	92	91	90
7.	Achermann Paul	94	91	90	
8.	Elmiger Otto	93	91	90	
9.	Achermann Franz	91	90		
10.	Graf Brigitte	90	88	87	
11.	Fuchs Werner	90	86	85	
12.	Dubach Hansjörg	88	88		
13.	Graf Ueli	87			
14.	Grüter Benedikt	84			
15.	Brunner Kaspar	83			
16.	Egli Josef	79			
17.	Dambach Hans	78			



# Jahresmeisterschaft 2015

		Jahrgang	GV	Amstverbandschiessen Rein	Lindenberg-Schiessen Häminon	25 Jahre Eisenau Menzau	Feldschliessen	Hesburgheschliessen Willisau	FS Trägerschaft LKSF 91 Rein	Erdg.-Schützenfest Baron Wallis	150. Jahr Jubiläums- schliessen Dempach	Buglerschiessen Büttschholz	FS WM-Hochdorf / FSG- Arlesheim in Arlesheim	Cupschiessen	Obligatnirsch	Kilbischliessen	Winterschiessen	Wehrvereinstich	Luernerstich	Total
1.	Achermann Franz	55	5	92	98	93	70	90	88	92	88	94	91	94	73	91	89	91	93	1344
2.	Emmenegger Anton	47	5	86	88	86	60	88	94	98	87	88	95	90	74	91	92	97	92	1324
3.	Klingler Niklaus	48	5	90	89	94	64	91	88	91	89	93	89	86	76	89	88	96	93	1322
4.	Arnold Beat	67	5	90	89	92	62	91	90	83	90	86	85	90	83	88	86	95	96	1315
5.	Fuchs Werner	45		89	93	83	67	89	92	92	89	85	87	90	81	90	84	90	91	1309
6.	Elmiger Otto	38	5	90	87	84	65	85	81	93	80	87	83	85	77	85	84	93	92	1276
7.	Dubach Hansjörg	60	5	78	82	83	66	93	86	93	84	86	89	88	74	92	88	88	83	1276
8.	Achermann Paul	50	5	86	88	85	62	86	74	85	85	89	87	88	78	81	80	94	89	1257
9.	Grüter Benedikt	84	5	81	83	80	55	84	79	83	76	72	79	70		81	81	84		1021
10.	Waltisberg Hansruedi	55		91	92		64		94	92	92	96			79	92	93	98		983
11.	Imfeld Ruedi T	40	5	83	93	94	64	86	90	88					79			95	91	868
12.	Graf Brigitte	59	5	68	86	69	62	82	87	70						88		90		707
13.	Achermann Walter	51	5				57						79	77	64	57	85			424
14.	Dubach Samuel	96	5				63			86				88	71		91			404
15.	Graf Ueli	58	5				61	82	83	74								87		392
16.	Brunner Kaspar	31	5				59							66		83		83	83	379
17.	Bissig Peter	51	5				61			81					76	89				312
18.	Boggenstos Roland	67					62			73	84				75					294
19.	Egli Josef	32					59								71			79		209
20.	Messmer Patrick	83					47			88					71					206
21.	Dambach Hans	48	5				50			69								78		202
22.	Hammer Marcel	80					55								68		78			201
23.	Scherer Martin	64								92								97		189
24.	Mälbert Markus	72								97					70					167
25.	Dambach Ruth	59					56			82										138
26.	Dahinden Colin	96					61								72					133
27.	Lang Michael	96					58								69					127
28.	Arnold Jonathan	97					56								62					118
29.	Boggenstos Jonas	98					57								61					118
30.	Röthlisberger Yanik	97					49								66					115
31.	Bühler Sarah	98					44								70					114
32.	Unternährer Matthias	96					48								63					111
33.	Minder Reto	97					53								54					107
34.	Huser Patrick	98					44								58					102
35.	Bühler Yannik	98					39								50					89
36.	Bissig Andy	74								75										75
37.	Amrein Dominic	96													60					60
38.	Elmiger Xaver	36					43													43
39.	Messmer René	45	5																	5
40.	Bieri Anton	46	5																	5



## Jungschützenkurs 2015

Nach der Demission des kompetenten Jungschützenleiters Patrick Messmer, der dieses Amt 2 Jahre ausübte, stellten wir uns Ende 2014 die Frage, ob wir überhaupt im Jahr 2015 in Ermangelung eines Nachfolgers in der Lage wären, einen Kurs durchführen zu können. Präsident Hansjörg Dubach entschloss sich kurzerhand, selbst den Jungschützenkurs an die Hand zu nehmen. Glücklicherweise absolvierten er und Franz Achermann vor 2 Jahren, noch unwissend, was ihrer harrte, den Jungschützenleiter-WK. So stand der Organisation und Durchführung des Kurses nichts mehr im Wege.

### **Intensive Vorbereitungsarbeiten**

Anfangs Jahr verteilten diverse Schützen an die 17- 19 jährigen, in Hochdorf, Baldegg, Urswil und Ligschwil wohnhaften Schweizerbürger/Innen die 249 Einladungsschreiben. Erfreulicherweise, unter anderem auch dank den heutigen elektronischen Medien, meldeten sich 12 Personen an. Genau die richtige Teilnehmerzahl, um eine lehrreiche, disziplinierte Einführung in den Schiesssport zu gewährleisten.

### **Geglückter Start und spürbare Leistungssteigerungen**

Nach Abschluss der diversen administrativen Vorbereitungsarbeiten (VVA etc.) holte Ehrenpräsident Paul Achermann in der Armee-Logistik-Basis in Luzern 12 Stgw 90 samt Zubehör ab. Am 12. März fand unter Führung des Leiterteams (Hansjörg Dubach, Franz Achermann, Beat Arnold) in der Schützenstube Kannenbühl der Theorieabend statt. Ausgestattet mit diesen ersten Grundkenntnissen ging es dann am Samstag, dem 14. März erstmals in die Feuerlinie zum scharfen Schuss. Erstaunlich schnell erzielten die ständig betreuten Jungschützen/Innen schon nach den ersten Bekehrungsschiessen stetig bessere Resultate.

### **Hohe Kranzquoten**

Der eigentliche Höhepunkt eines jeden Jungschützenkurses bildet das Wettschiessen in Emmen (10 Schuss auf Zehnerwertung), denn da geht es um das Erringen von Kränzen. Die Bilanz für den Wehrverein Hochdorf ist erfreulich:

#### **Kranzresultate:**

<b>Minder Reto</b>	<b>89</b>
Dubach Samuel	84
Dahinden Colin	80
Arnold Jonathan	80
Huser Patrick	79

Zum Jungschützenkurs gehört das Absolvieren des Eidg. Feldschiessens. Folgende Jungschützen durften am Eidg. Feldschiessen stolz die Kranzauszeichnung sowie die Anerkennungskarte entgegennehmen:

#### **Kranzresultate:**

<b>Dubach Samuel</b>	<b>63</b>
Dahinden Colin	61
Lang Michael	58
Baggenstos Jonas	57
Arnold Jonathan	56

Am Obligatorischen erreichten die **Anerkennungskarte:**

<b>Dahinden Colin</b>	<b>72</b>
Dubach Samuel	71
Bühler Sarah	70
Lang Michael	69
Röthlisberger Yanik	66

### **Hochdorfer Jungschützen am Eidg. Schützenfest im Wallis**

Dieses Jahr fand in Raron das Eidg. Schützenfest im Wallis statt. Der Tag der Jugend, welcher am Sonntag, 14. Juni über die Schützenbühne ging, war ein Grossanlass, an dem mehr als 1'600 Jungschützen aus der ganzen Schweiz teilnahmen. Der LKSV unter Federführung von Jungschützenchef Theo Janssen stellte das Kontingent für den Kanton Luzern. Auch der Wehrverein Hochdorf gesellte sich mit 4 Jungschützen morgens um 04.45 Uhr im Luzerner Inseli zur illustren Delegation. Dann ging es im Car via Brünig – Grimsel ins Wallis. Am Morgen fanden, straff geordnet und bis ins kleinste Detail organisiert, die Wettkämpfe statt. Nach 5 Probeschüssen galt es, das anspruchsvolle Programm des Einzelwettschiessens/GM zu absolvieren. Der Wind blies intensiv vom Rhonegletscher herunter, sodass viele Rasten geschoben werden musste, um gute Treffer zu erzielen.

#### **Resultate:**

<b>Dubach Samuel</b>	<b>119</b>
Amrein Dominic	116
Bühler Sarah	111
Röthlisberger Yanik	101

Mit einer kunstvollen Erinnerungsmedaille belohnt, trat die Luzerner Abordnung um 15.00 Uhr die Rückreise an. Die Stimmung war fröhlich und alle Jungschützen mit ihren Begleitpersonen um ein unvergessliches Schützenerlebnis reicher.

Zum Abschluss danke ich meinen Helfern Franz Achermann und Beat Arnold für ihre tatkräftige Unterstützung sowie allen Schützenkameraden, die in irgendeiner Weise zum sehr erfreuten Verlauf des Jungschützenkurses 2015 beigetragen haben.

Hansjörg Dubach, Jungschützenleiter



## Kaspar Brunner – leuchtendes Beispiel an Engagement über ein halbes Jahrhundert

Ein Mann im Dienst der Sportvereine, solche Beispiele sind in der heutigen Zeit weissgott selten. „Sie sind ständig für alle da und helfen jedem. Ihr Einsatz wird wohl bemerkt, doch einen Preis dafür erhalten sie nur dann, wenn sie einen verlangen“. Dieses Zitat von unserem Ehrenmitglied Hermann Büttiker sel. trifft voll und ganz auf unseren Wettkampfbefehl und Ehrenmitglied Kaspar Brunner zu. 1964 findet man in den Vereinsakten erstmals seine Dokumentationen in seiner Handschrift. Aus Römerswil nach Hochdorf zugezogen, übernahm er in diesem Jahr das Amt des Munitionsverwalters. Inzwischen sind 52 Jahre vergangen. Auch heute noch ist Kaspar Brunner aus dem Vorstand des Wehrvereins Hochdorf nicht wegzudenken. Seine Schaffenskraft setzt er als geschickter Verantwortlicher für optimale Rangeure ein. Seine unerreichte Erfahrung auf diesem komplexen Gebiet bescherte dem Wehrverein schon manch hohes Sektionsergebnis. Aber auch auf sportlicher Seite hat er eine Leistung vollbracht, die ihresgleichen sucht. 62 Kränze im Feldschieszen, 50 Kränze im Luzernerstich, den er übrigens noch heute für den Wehrverein verwaltet, und 10 Kränze an eidg. Schützenfesten sowie deren 13 an Kantonschützenfesten zieren seine Kranzkästen. Darin befinden sich über 1'000 weitere Kranzauszeichnungen. Mache das mal jemand nach! Lieber Kaspar, für all Deine Opfer an Freizeit, Dein Engagement für unser Schiesswesen und unseren Wehrverein möchten wir Dir einfach nur ein riesen DANKE SCHÖN aussprechen und uns vor Dir verneigen!







März	04. Freitag	<b>Generalversammlung</b>	19.00	Schützenstube	
	05. Samstag	Gedächtnisgottesdienst	09.00	Pfarrkirche	
	05. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	
	09. Mittwoch	Jungschützentheorie	19.00 - 22.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	10. Donnerstag	GV - Veteranen LKSV	14.00	Reiden	
	12. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	19. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	19. Samstag	Delegiertenversammlung LKSV	15.00	Ettiswil	
April	02. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	09. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	
	14. Donnerstag	Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	15. Freitag	<b>Amtsverband-Schiessen</b>	17.30 - 19.30	<b>Kannenbühl</b>	
	16. Samstag	Amtsverband-Schiessen	13.00 - 15.00	Kannenbühl	
	21. Donnerstag	Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	22. Freitag	Einzelwettschiessen	16.00 - 20.00	Emmen	
	22. Freitag	<b>Frühlingsschiessen FSV Schlierbach</b>	14.00 - 19.30	<b>Schlierbach</b>	
	22. Freitag	<b>10. Ruessgraben-Schiessen SG Gettnau</b>	13.30 - 18.30	<b>Gettnau</b>	
	23. Samstag	Amtsverband-Schiessen	13.00 - 16.00		
	23. Samstag	Einzelwettschiessen	10.00 - 11.30	Emmen	
	23. Samstag	Frühlingsschiessen FSV Schlierbach	08.00 - 17.00	Schlierbach	
	23. Samstag	10. Ruessgraben-Schiessen SG Gettnau	07.30 - 18.30	Gettnau	
	24. Sonntag	Frühlingsschiessen FSV Schlierbach	08.00 - 11.45	Schlierbach	
	24. Sonntag	10. Ruessgraben-Schiessen SG Gettnau	07.30 - 12.00	Gettnau	
	28. Donnerstag	Frühlingsschiessen FSV Schlierbach	18.00 - 20.00	Kannenbühl	<b>JS</b>
	29. Freitag	Frühlingsschiessen FSV Schlierbach	14.00 - 19.30	Schlierbach	
	30. Samstag	Frühlingsschiessen FSV Schlierbach	08.00 - 17.00	Schlierbach	
	30. Samstag	10. Ruessgraben-Schiessen SG Gettnau	07.30 - 18.30	Gettnau	
Mai	01. Sonntag	10. Ruessgraben-Schiessen SG Gettnau	07.30 - 12.00	Gettnau	
	06. Freitag	GM Kant. Zwischenrunde		Emmen	
	07. Samstag	<b>1. Obligatorisch. / Training</b>	13.00 - 15.00	<b>Kannenbühl</b>	<b>JS</b>
	12. Donnerstag	<b>Freundschaftsschiessen Tr LKSF 91</b>	18.00 - 20.00	<b>Kannenbühl</b>	
	14. Samstag	Freundschaftsschiessen Tr LKSF 91	13.00 - 15.00	Kannenbühl	
	19. Donnerstag	Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl	
	19. Donnerstag	<b>Vorschiessen Feldschiessen</b>	18.30 - 20.00	Hohenrain	
	20. Freitag	GM Kant. Final		Emmen	
	28. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl	
	28. Samstag	<b>Feldschiessen</b>	13.15 - 15.00	<b>Hohenrain</b>	
	29. Sonntag	<b>Feldschiessen</b>	10.00 - 11.30	Hohenrain	
Juni	02. Donnerstag	<b>2. Obligatorisch. / Training</b>	18.00 - 20.00	Kannenbühl	
	09. Donnerstag	Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl	
	10. Freitag	<b>53. Schlossbergschiessen WV Wikon</b>	15.00 - 19.30	<b>Zofingen Heiteren</b>	
	10. Freitag	<b>2. Rontaler Schiessen SG Perlen</b>	14.00 - 19.00	<b>Perlen</b>	
	11. Samstag	53. Schlossbergschiessen WV Wikon	08.00 - 18.00	Zofingen Heiteren	

## Fortsetzung Jahresprogramm 2016

Juni	11. Samstag	2. Rontaler Schiessen SG Perlen	08.00 - 18.00	Perlen
	12. Sonntag	53. Schlossbergschiessen WV Wikon	08.00 - 12.00	Zofingen Heiteren
	12. Sonntag	2. Rontaler Schiessen SG Perlen	08.00 - 12.00	Perlen
	16. Donnerstag	Training / GM 1. Eidg. Runde	18.30 - 20.30	Kannenbühl
	17. Freitag	53. Schlossbergschiessen WV Wikon	15.00 - 19.30	Zofingen Heiteren
	17. Freitag	2. Rontaler Schiessen SG Perlen	14.00 - 19.00	Perlen
	18. Samstag	53. Schlossbergschiessen WV Wikon	08.00 - 18.00	Zofingen Heiteren
	18. Samstag	2. Rontaler Schiessen SG Perlen	08.00 - 18.00	Perlen
	19. Sonntag	53. Schlossbergschiessen WV Wikon	08.00 - 12.00	Zofingen Heiteren
	19. Sonntag	2. Rontaler Schiessen SG Perlen	08.00 - 12.00	Perlen
	22. Mittwoch	96. Sempacherschiessen	16.00 - 20.00	Sempach
	23. Donnerstag	Training / GM 2. Eidg. Runde	18.30 - 20.30	Kannenbühl
	25. Samstag	96. Sempacherschiessen	08.00 - 11.00	Sempach
	30. Donnerstag	Training / GM 3. Eidg. Runde	18.30 - 20.30	Kannenbühl

## S o m m e r p a u s e

Aug.	18. Donnerstag	<b>3. Obligatorisch.</b> / Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl
	20. Samstag	<b>4. Obligatorisch.</b> / Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl
	25. Donnerstag	<b>5. Obligatorisch.</b> / Training	18.00 - 20.00	Kannenbühl
	<b>31. Mittwoch</b>	<b>6. Obligatorisch.</b> / Training	<b>18.00 - 20.00</b>	<b>Kannenbühl</b>
Sept.	02. Freitag	<b>Standartenwehnschiessen FSG Nottwil</b>	12.00 - 20.00	<b>Nottwil</b>
	03. Samstag	Standartenwehnschiessen FSG Nottwil	07.00 - 20.00	Nottwil
	03. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl
	04. Sonntag	Standartenwehnschiessen FSG Nottwil	07.00 - 12.00	Nottwil
	09. Freitag	Kant. Veteranen-Schiessen	13.30 - 19.00	Emmen
	09. Freitag	Standartenwehnschiessen FSG Nottwil	12.00 - 20.00	Nottwil
	10. Samstag	Standartenwehnschiessen FSG Nottwil	07.00 - 20.00	Nottwil
	10. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl
	17. Samstag	<b>Cup-Schiessen</b>	13.00 - 16.00	<b>Kannenbühl</b>
	24. Samstag	<b>Freundschaftss. Hochdorf-Arlesheim</b>	13.00 - 15.00	<b>Kannenbühl</b>
Okt.	01. Samstag	<b>Kilbtschiessen</b>	13.00 - 15.30	<b>Kannenbühl</b>
	08. Samstag	Kilbtschiessen	13.00 - 15.30	Kannenbühl
	15. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl
	<b>22. Samstag</b>	<b>Training / UOV - MKM</b>	<b>10.00 - 11.30</b>	<b>Kannenbühl</b>
	22. Samstag	Final Luzerner Meisterschütze		Dagmersellen
	22. Samstag	<b>Winterschiessen</b>		<b>Rain</b>
	28. Freitag	Absenden Kilbtschiessen	19.00 - ????	Schützenstube
	29. Samstag	Training	13.00 - 15.00	Kannenbühl
	29. Samstag	Winterschiessen		Rain
Nov.	19. Samstag	47. Ustertagschiessen	11.45 - 20.00	Uster

**Alle grau markierten Anlässe und Stiche zählen zur Jahresmeisterschaft!!**  
 Der Vorstand wünscht allen gut Schuss für das Jahr 2016